

80-Jährige wird Opfer von falschen Polizisten

Wiesbaden, Kapellenstraße, 01.08.2018, ab 22.00 Uhr - (ho) Gestern wurden im Bereich von Wiesbaden erneut mehrere Senioren von falschen Polizeibeamten angerufen. In einigen Fällen erschien bei den Anrufen die Telefonnummer "110" im Display. Während in den meisten Fällen die Betroffenen misstrauisch waren und die Gespräche beendeten, gelang es den Tätern im Falle einer 80-jährigen Frau aus der Kapellenstraße, sie zunächst in ein Gespräch zu verwickeln. Mit fatalen Auswirkungen wie sich später herausstellte. Nachdem nämlich die Unterhaltungsaufnahme geglückt war, kamen die Täter schnell zur Sache. Der Schmuck und das Bargeld der Frau seien in Gefahr, da eine Diebesbande auf dem Weg zu der 80-Jährigen sei. Sie solle unbedingt alle Wertsachen an eine "Kollegin" übergeben, um diese sichern zu können. Die Seniorin wurde durch die Täter derart verängstigt und unter Druck gesetzt, dass sie tatsächlich ihren Schmuck und Bargeld an eine unbekannte Frau übergab, die wenig später in ihrer Wohnung erschien. Diese verschwand daraufhin spurlos mit der Beute, wodurch der Geschädigten ein Schaden in Höhe von mehreren Zehntausend Euro entstand. Die Abholerin wurde als ca. 30 Jahre alt, ca. 1,60 bis 1,65 Meter groß, schlank, mit braunen Augen und dunkelbraunen Haaren, die zu einem Pferdeschwanz gebunden waren, beschrieben. Sie trug eine dreiviertel Hose und weiße Kniestrümpfe.

Gewinnversprechen zum Nachteil einer 89-Jährigen

Mainz, Am Dienstag, 31.07.2018, erhält gegen 14:30 Uhr eine 89-jährige Mainzerin einen Anruf eines unbekanntes Mannes. Dieser sagt ihr, dass sie bei einem Gewinnspiel gewonnen habe. Man brauche nun nur noch ihre Adresse und Bankdaten. Obwohl sich die Rentnerin nicht daran erinnert, an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben, gibt sie jedoch ihre Daten preis. Am gestrigen Mittwoch erhält die 89-Jährige erneut einen Anruf. Ein nach Angaben der Geschädigten anderer Mann gibt an, dass sie, um ihren Gewinn zu erhalten, nun zunächst 6.000 EUR zahlen müsse. Als die Rentnerin sagt, dass sie diese Summe nicht zahlen könne, schlägt der Anrufer vor, bei ihr zuhause vorbeizukommen, um gegebenenfalls vorhandenes Gold und Silber mitzunehmen. In diesem Moment wird die Geschädigte stutzig und beendet das Gespräch. Bisher ist es noch nicht zu einer Vermögensverfügung gekommen. Die Ermittlungen dauern derzeit noch an.

Taschendiebstahl in S-Bahn

Mainz, Am Römischen Theater, Mittwoch, 01.08.2018, 12:00 Uhr - Am Mittwochmittag ist es in der S-Bahn zu einem Taschendiebstahl gekommen. Der 19-Jährige verlässt die Linie 8 an der Haltestelle "Am Römischen Theater". Der Geschädigte gibt an, dass ihm beim Aussteigen die Geldbörse aus der Hosentasche gestohlen worden ist. Täterhinweise liegen bislang nicht vor. Ob Videoaufnahmen des Bahnsteiges vorhanden sind, wird derzeit geprüft.